allgemeiner deutscher
hochschulsportverband

fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Alexander Kiefer mit gutem Universiade-Abschied

Deutsche Freude im Langlaufstadion. Beim letzten Wettbewerb der Biathleten überzeugte Alexander Kiefer (HS Furtwangen) im Massenstartrennen und lief überraschend in die Top-Ten. Dabei lag der Deutsche nach dem zweiten Schießen sogar in Führung.

„Mit dem Rennen bin ich sehr zufrieden. Im Schießen gibt es noch Kleinigkeiten zu verbessern, aber läuferisch hat es heute gepasst", war Kiefer nach dem Rennen platt.

Im Feld der erfolgreichsten 30 Starter der Universiade-Wettbewerbe im Trentino, zeigte Kiefer seine beste Leistung. Mit insgesamt drei Schießfehlern und einer starken Laufzeit erkämpfte sich der Deutsche mit 40:41.5 Minuten den zehnten Platz.

Vom 28. Rang gestartet bot Kiefer im Liegendanschlag zwei fehlerfreie, Schnellfeuer-Einlagen und ging so als Erster vor der Konkurrenz in die ersten 2,5 Kilometer. Läuferisch hielt Kiefer in der dreiköpfigen Spitzengruppe mit und kam auf Position drei zum ersten Stehendschießen. Dort fiel er durch zwei Strafrunden auf Position sieben zurück. „Im Massenstart nach dem zweiten Schießen als Erster rauszugehen, das beflügelt schon. Leider bin ich in der dritten Runde etwas blau gelaufen. So hatte ich beim dritten Schießen Schwierigkeiten ", erklärte der 22-Jährige nach dem Rennen. Der Ukrainer Dmytro Pidruchnyi nutzte Kiefers Fehler aus und eroberte mit einem Null-Fehler-Schießen die Spitze. Die verteidigte der Osteuropäer auch bis zum Ziel. Kiefer hielt sich gut im Feld und ließ sich auch nicht durch einen Fehler im abschließenden Stehendsanschlag aus den Top-Ten verdrängen. Langlauf-Trainer Hanno Fröhlich war nach dem Rennen mit seinem Schützling hochzufrieden: „Alex ist hier ein tolles Rennen gelaufen. Es freut mich riesig für ihn, dass er einen solch grandiosen Abschluss geschafft hat."

Universiade-Abschluss im Short-Track und beim Skispringen

Ein letztes Mal auf das italienische Eis ging es am frühen Nachmittag für die deutschen Short-Tracker Efthimia Papakonstante und Jonas Kaufmann-Ludwig (beide TU Dresden). Sie starteten über die 1.000 Meter, schieden jedoch leider beide in ihren Vorläufen aus. Auch die Spezialspringer hatten heute ihren letzten Wettbewerb bei der Winter-Universiade. Auf der Großschanze von Predazzo gingen Tobias Bogner, Marc Ganserer (beide HS Ansbach) und Daniel Fudel (TU Chemnitz) für Deutschland an den Start. Mit einer Gesamtpunktzahl von 226,6 (116,3 und 110,3 Punkte) wurde Bogner als bester Deutscher 18. Marc Ganserer und Daniel Fudel verpassten als 32. beziehungsweise als 34. den Finaldurchgang nur knapp.

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
dsj Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Paulus-Johannes Mocnik
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 (6071) 2086-13
Mobil: +49 (163) 2086-113
mocnik@adh.de